

Regierungs-

und

Intelligenz-Blatt

für das

Königreich Baiern.

---

1825.



München.

1185

Intelligenz =



B l a t t

für

das

Königreich

B a i e r n .

Nro. 15.

München, Sonnabends den 9. April 1825.

## I n h a l t.

**Bekanntmachungen:** Sitzung der Königl. Staatsraths-Commission vom 5. März d. J.; — Verzeichniß der Vorlesungen an der Königl. Universität Erlangen im Sommer-Halbjahr 1825; — Pfarren- und Beneficien-Erledigungen; — Pfarren- und Beneficien-Verleihungen und Bestätigungen; — Dienstes-Nachrichten; — Königl. Bestätigung der Besetzung der Obersthofmeister-Stelle bey Ihrer K. Hoh. der verw. Herzogin von Pfalz-Zweibrücken; — Kurs der Bayer. Staats-Papiere vom 7. April d. J.

## Bekanntmachungen.

S i t z u n g  
der

Königl. Staatsraths-Commission.

In der Sitzung der Königl. Staatsraths-Commission vom 5. März d. J. wurden entschieden:

## die Rekurse:

1. der Bierwirthe zu Landshut im Isarkreise gegen den Bierbräuer Bals und Consorten, wegen Gewerbsbeeinträchtigung;
2. der Kirschner zu Ansbach gegen den Säcker Georg Zwickau zu Dinkelsbühl im Rezatkreise, wegen Gewerbsbeeinträchtigung.

(25)

An das Königl. Staats-Ministerium  
des Innern wurde verwiesen:

der Rekurs:

3. Der Gemeinde-Bevollmächtigten des land-  
ärztlichen Districtes Schwabhausen, Land-  
gerichts Dachau im Isarkreise, gegen den  
Landarzt Nielas, wegen Sustentations-  
Bevtrag.

## V e r z e i c h n i s s

der

Vorlesungen auf der Königl. Universität Erl-  
langen für das Sommer-Halbjahr 1825.

Der Anfang ist auf den 18. April bestimmt.

### A. Allgemeine Wissenschaften.

#### I. Philosophie.

- 1) Psychologie,  
Professor Mehmel um 10 Uhr.
- 2) Moral-Philosophie,  
Professor Kapp nach seinem Lehrbuche.
- 3) Natur-Recht,  
Professor Kapp, 10 — 11 Uhr.  
Professor Mehmel, öffentlich (Fort-  
setzung.)  
Professor Schunk, früh 6 Uhr nach  
Groß: Lehrbuch der philosophischen Rechts-  
Wissenschaft, 4te Ausg. Lzb. 1822.
- 4) Philosophische Unterhaltungen,  
Professor Kapp.

### II. Mathematik.

- 1) Astronomische Grundlehren der praktischen  
Geometrie,  
Professor Pfaff, öffentlich.
- 2) Feldmesskunst mit praktischen Uebungen.  
Dr. Fabri.
- 3) Mathematische Privatissima,  
Dr. Fabri, (Fortsetzung.)

### III. Naturwissenschaften.

- 1) Encyclopädie aller Natur-Wissenschaften,  
Professor Kastner, um 7 Uhr früh,  
öffentlich.
- 2) Experimental-Physik,  
Professor Pfaff mit besonderer Berücks-  
ichtigung der mathematisch-physischen Wissen-  
schaften.  
Professor Kastner nach seinem Grund-  
riß der Experimental-Physik, Heidelberg 1820,  
um 11 Uhr.
- 3) Botanik,  
Professor Koch, um 3 Uhr.
- 4) Mineralogie,  
Professor Schubert nach seinem Hand-  
buch, um 2 Uhr.
- 5) Ornithologie,  
Professor Schubert, öffentlich.
- 6) Zoologie,  
Professor Schubert, von 4 — 5 Uhr.
- 7) Lehre von den chemischen Verwandtschaften,  
zugleich mit Geschichte der Chemie,  
Professor Kastner (nach seiner Ein-  
leitung und der neuen Chemie, Halle 1814)  
um 6 Uhr früh.

#### IV. Geschichtliche Wissenschaften.

- 1) Allgemeine Literar-Geschichte,  
Professor Böttiger, nach Wachter.  
Professor Fabri, (dritte Abtheilung.)
- 2) Neueste Geschichte von 1789 an,  
Professor Böttiger, öffentlich.
- 3) Deutsche Geschichte,  
Professor Böttiger, nach Pölsch.  
Professor Fabri, nach Mannert.
- 4) Geschichte und Statistik von Baiern,  
Professor Böttiger, nach eigenen  
Edkten.  
Professor Fabri, nach seinen Heften.

#### V. Alterthums-Wissenschaften.

- 1) Aegyptische Alterthümer,  
Professor Heller.
- 2) Thucydides,  
Professor Döderlein, um 5 Uhr.
- 3) Herodian,  
Professor Heller, um 11 Uhr.
- 4) Horaz Briefe, Buch I., verbessert mit latein.  
Styl: Uebungen,  
Professor Heller, um 9 Uhr.
- 5) Uebungen im philologischen Seminarium.  
Professor Heller, um 1 Uhr.  
Professor Döderlein.

#### B. Besondere Wissenschaften.

##### I. Theologie.

- 1) Theologische Encyclopädie und Methodologie.  
Professor Engelhardt.
- 2) Biblische Pädagogik.  
Professor Kaiser (Beschluß.)

- 3) Kirchen-Geschichte,  
Professor Engelhardt, erster Theil,  
um 11 Uhr, (nach Münschers Lehrbuch der  
christlichen Kirchengeschichte 2te Ausg. 1815.)
- 4) Dogmen-Geschichte,  
Professor Engelhardt (erster Theil)  
um 3 Uhr, nach Augusti Lehrbuch der christ-  
lichen Dogmengeschichte 1820.
- 5) Christliche Ethik,  
Professor Vogel, nach seinem Compens-  
dium, 2te Ausg., um 8 Uhr.
- 6) Symbolik,  
Professor v. Ammon, um 6 Uhr.
- 7) Erklärung der ersten Bücher der Psalmen,  
Professor Kaiser.
- 8) Erklärung auserwählter Kapitel des Hiob,  
Professor Winer.
- 9) Hermeneutik des neuen Testaments,  
Professor Winer.
- 10) Synoptische Erklärung der drey ersten Evan-  
gellen,  
Professor Winer, um 7 Uhr.
- 11) Erklärung des Evangeliums Johannis,  
Professor v. Ammon, um 1 Uhr.
- 12) Erklärung der Apostelgeschichte,  
Professor Kraft, um 10 Uhr.
- 13) Leitung des homiletischen Seminariums,  
Professor Engelhardt.  
Professor v. Ammon.
- 14) Leitung des catechetischen Seminariums,  
Professor v. Ammon.
- 15) Theologische Examinatoria.  
Professor Vogel.

(25 \*)

- 16) Eregetische Examinatoria.  
Professor Kaiser.
- 17) Schreib- und Disputir-Übungen über theologische Gegenstände,  
Professor Winer.

## II. Rechts-Wissenschaft.

- 1) Encyclopädie und Methodologie des Rechts,  
Professor Gründler, um 9 Uhr,  
(nach seinem Buche.)
- 2) Geschichte des römischen Rechts,  
Professor Gründler, um 11 Uhr,  
(nach seinem Comp.)
- 3) Institutionen mit eregetischer Erklärung des Justinianischen Textes,  
Professor Glück, um 8 Uhr (Fortsetzung)  
Professor Bucher, um 7 Uhr.  
Professor Puchta, um 7 Uhr, nach Haubold, zugleich mit Erklärung der Gajus.
- 4) Pandecten,  
Professor Bucher, um 8 und 10 Uhr,  
nach seinem Compend. 3te Ausg.  
Professor Puchta, um 7 Uhr, auf Verlangen statt der Institutionen.
- 5) Kirchenrecht,  
Professor Glück, nach Schmalz, um 10 Uhr.
- 6) Baiarisches Kirchenrecht,  
Professor Gründler.
- 7) Lehenrecht, allgemeines und vaterländisches,  
Professor Posse, um 11 Uhr.
- 8) Ueber die Quellen des deutschen Rechts,  
Professor Gründler, öffentlich.

- 9) Deutsches Privatrecht,  
Professor Gründler, nach Krüll, um 7 Uhr.
- 10) Baiarisches Privatrecht nach dem Cod. Max. mit Rücksicht auf preußisches Recht,  
Professor Gründler, um 2 Uhr.
- 11) Praktisches europäisches Völkerrecht,  
Professor Schunk, nach Saalfeld, um 3 Uhr.
- 12) Baiarisches Staatsrecht,  
Professor Posse, um 7 Uhr.
- 13) Criminalrecht allgemeines Baiarisches und Französisches aus den Quellen selbst,  
Professor v. Wendt, um 6 Uhr früh.
- 14) Theorie des französischen Civil-Processus nach der Ordnung des Code de procédure civile,  
Professor Schunk, um 11 Uhr.
- 15) Leitung des juridisch-praktischen Institutes mit Vorträgen über die juridische Praxis, und Mittwochs öffentlich: de usu forensi partitionis oratoriae nach Cicero und Quintilian in lateinischer Sprache,  
Professor v. Wendt, um 10 Uhr.

## III. Arznei-Wissenschaft.

- 1) Encyclopädie und Methodologie,  
Professor Leupoldt.
- 2) Literargeschichte der Arznei-Wissenschaft,  
Professor Leupoldt, nach seinem Buche: allgemeine Geschichte der Heilkunde, Erlangen 1825.
- 3) Diätetik.  
Professor Leupoldt.

Dr. Trott, so wie öffentlich de diäta aegrotorum.

- 4) Pharmacologie und Pharmaceutische Waarenskunde nach der Baierschen Pharmacopoe, Dr. Trott.
- 5) Physiologie des menschlichen Organismus, Professor Fleischmann, um 11 Uhr.
- 6) Zootomie, Professor Fleischmann, um 3 Uhr.
- 7) Allgemeine Anatomie, Professor Fleischmann, um 2 Uhr.
- 8) Gerichtliche Anatomie thierischer Leichname, Professor Fleischmann, nach dem 3ten Theil seiner Anleitung zur forensischen und polizeylichen Untersuchung der Menschen; und Thier; Leichname, öffentlich.
- 9) Allgemeine Therapie, Professor Leupoldt, nach seinem Grundriß der allgemeinen Pathologie und Therapie, Leipzig 1823.
- 10) Specielle Therapie der acuten Krankheiten, Professor Henke, um 11 Uhr.
- 11) Ueber die Behandlung des Scheintodes und plötzlichen Lebensgefahren, Professor Fleischmann.
- 12) Ueber die Krankheiten der verschiedenen Lebensalter, Professor Henke, öffentlich.
- 13) Ueber die Krankheiten der Augen, Professor Schreger, öffentlich.
- 14) Gerichtliche Arzneykunde, Professor Henke, nach der 4ten Ausg., Lehrbuch der gerichtlichen Medicin, Berlin 1824, um 9 Uhr.

15) Entbindungskunst,

Professor Schreger, nach Froiep, um 9 Uhr.

Professor Reisinger, wenn es seine Gesundheit erlaubt.

16) Lehre von den chirurgischen Operationen, Professor Schreger, nach seinem Grundriß der chirurgischen Operationen, 3te Ausg., um 10 Uhr.

17) Chirurgische Verbandslehre,

Professor Schreger, nach seinem Handbuch des chirurgischen Verbandes, um 2 Uhr.

18) Receptierkunst,

Dr. Trott.

19) Uebungen im klinischen Institute, Professor Henke, um 10 Uhr.

20) Uebungen im chirurgischen Institute, Professor Schreger, um 11 Uhr.

21) Medicinische Examinatoria, Dr. Trott.

#### IV. Staats- und Gewerbswissenschaft.

1) Staats- und gewerbswissenschaftliche Encyclopädie,

Professor Harl, nach seinen Grundlinien der Staatswissenschaftslehre, um 8 Uhr.

2) Allgemeine und besondere Polizeywissenschaft, Professor Harl, nach seinem Entwurf eines vollständigen Polizey-Gesetzbuches nebst einer allgemeinen Polizey-Gerichtsordnung, um 9 Uhr.

# VERZEICHNISS

der

an der königlichen

# Friedrich - Alexanders- Universität

ZU ERLANGEN

**IM SOMMER-SEMESTER 1834**

zu haltenden

## VORLESUNGEN.

---

*Der gesetzliche Anfang derselben ist der 7. April.*

---

Erlangen,

gedruckt in der Jungeschen Universitäts-Buchdruckerei.

## Medicinische Facultät.

**Hofrath Dr. Henke, d. Z. Prorektor**, wird öffentlich: 1) ein Examinatorium in lateinischer Sprache über Gegenstände der speciellen Pathologie und Therapie halten; privatim: 2) gerichtliche Medicin, nach der 7ten Auflage seines Lehrbuches (Berlin 1832.), von 9—10 Uhr vortragen; 3) von 10—11 Uhr die praktischen Uebungen in der medicinischen Spital- und Poliklinik leiten; 4) von 11—12 Uhr die Weiber- und Kinderkrankheiten (nach der 3ten Auflage seines Handbuches der Kinderkrankheiten, Frankfurt am Main 1820.) abhandeln.

**Ord. Prof. Dr. Fleischmann** wird öffentlich: 1) Angiologie und Neurologie zweimal in der Woche um 11 Uhr; privatim: 2) die allgemeine Anatomie dreimal in der Woche um 11 Uhr; 3) die allgemeine und besondere Physiologie fünfmal in der Woche um 2 Uhr lehren; 4) ein Examinatorium über anatomische und physiologische Gegenstände halten, und 5) zu Vorlesungen über den Scheintod und dessen Behandlung bereit seyn.

**Hofrath Dr. Koch** wird in öffentlichen Vorlesungen die natürlichen Gruppen der Pflanzen und das natürliche System des Gewächsreiches, nach John Lindley, die Stämme des Gewächsreiches, Nürnberg bei Schrag 1834.; sodann 2) die angewandte Landwirthschaft, insbesondere die Kultur der Obstbäume, hauptsächlich zum Unterricht der Theologie Studierenden, lehren. In Privatvorlesungen wird derselbe die beschreibende und physiologische Botanik mit besonderer Rücksicht auf die officinellen und technischen Gewächse täglich Nachmittags von 3—4 Uhr, nach Richards Grundrifs der Botanik und Pflanzenphysiologie, vortragen. Des Sonnabends Morgens wird derselbe ferner bei günstiger Witterung botanische Excursionen unternehmen.

**Ord. Prof. Dr. Leupoldt, d. Zt. Decan**, wird lehren 1) allgemeine Pathologie und Therapie, als zweiten Theil der gesammten Theorie der Medicin, nach dem 2ten und 3ten Buche des 2ten Bandes seiner Schrift: die gesammte Anthropologie etc., Erl. bei Palm 1834, täglich von 10—11 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten, wöchentlich dreimal von 9—10 Uhr, und 3) den jatrosophischen Verein leiten.

**Ord. Prof. Dr. Rosshirt** wird a) privatim: 1) die geburtshülfliche Klinik, in Verbindung mit den Touchirübungen und den Instrumentaloperationen am Fantom täglich von 9—10 Uhr leiten; 2) Vorlesungen halten über Geburtskunde nach Busch, täglich von 8—9 Uhr; 3) über Krankheiten des weiblichen Geschlechts, wöchentlich dreimal von 2—3 Uhr; b) öffentlich über Krankheiten neugeborner Kinder, in noch zu bestimmenden Stunden.

**Ord. Prof. Dr. Wagner** trägt vor privatim: 1) Vergleichende Anatomie nach seinem Lehrbuch, Leipzig bei Voss 1834, vier Stunden wöchentlich, von 9—10 Uhr; 2) Zoologie nach Wiegmann und Goldfuss, vier Stunden wöchentlich von 2—3 Uhr. 3) Veterinär-Medicin, nach Plank's Grundrifs der Thierseuchenlehre, München 1833, zwei Stunden, öffentlich.



**Ausserord. Prof. Dr. Dietz** wird vortragen: a) *privatim*: 1) theoretische Chirurgie, 2ter Theil, viermal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) chirurgische Operationslehre, in Verbindung mit Instrumenten- und Bandagenlehre, dreimal wöchentlich von 2—3 Uhr; 3) wird derselbe die chirurgisch-ärztliche Klinik leiten, täglich von 11—12 Uhr; und b) *privatissime*: 4) einen *Cursus* chirurgischer Operationen an Leichen abhalten.

**Ausserord. Prof. Dr. Trott** wird vortragen: a) öffentlich die Receptirkunst, am Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr; b) *privatim*: 1) die Arzneimittellehre in Verbindung mit der pharmaceutischen Waarenkunde sechsmal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) die Giftlehre viermal wöchentlich von 8—9 Uhr.

**Privatdocent und Prosector Dr. Fleischmann** wird vortragen: 1) Homöopathie und Homopathie, viermal wöchentlich von 1—2 Uhr; 2) Osteologie und Syndesmologie: zweimal wöchentlich von 4—5 Uhr; 3) Anatomie der Siunesorgane, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr.

---

## Philosophische Facultät.

**Hofrath Dr. Mehmel** wird 1) die Psychologie nach den Grundzügen in der Anweisung zum Studium der philosophischen Wissenschaften für angehende Studierende I. Nr. 3. Erlangen, 1832; 2) das Naturrecht nach seinem Lehrbuch: die reine Rechtslehre, Erl. 1815, vortragen.

**Hofrath Dr. Harl** wird vortragen: 1) von 9—10 Uhr die Staatswirthschaft oder Nationalökonomie nach dem ersten Theil seines Handbuches; 2) von 10 bis 11 Uhr die Polizeiwissenschaft in Verbindung mit dem Polizeirecht nach seinem Entwurf eines Polizeigesetzbuches, nebst einer Polizeigerichtsordnung; 3) von 7—8 Uhr die Staats-Finanzwissenschaft und die Staatsrechnungskunde nach dem zweiten Theil seines Handbuches.

**Hofrath Dr. Köppen** wird öffentlich ein Examinatorium halten, *privatim* trägt er vor: 1) praktische Philosophie, nämlich Naturrecht nach seiner Rechtslehre, und Ethik nach Schulze um 1 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie nach Tennemann's Grundrifs um 11 Uhr.

**Hofrath Dr. Kastner, d. Zt. Decan**, erbiethet sich zu nachbenannten Vorlesungen: I. Öffentlich: Encyclopädische Uebersicht der gesammten Naturwissenschaft, während der ersten acht Tage des Semesters, täglich von 10—12 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags; 2) Meteorologie, nach seinem Handbuche, wöchentlich 2 Stunden; II. *Privatim*: 1) Experimentalphysik, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr, nach der zweiten Auflage seiner Grundzüge der Physik und Chemie (Nürnb. bei J. A. Stein 1833. 8.); 2) Theorie der Chemie, nach demselben Lehrbuche, wöchentlich 3 Stunden.

# VERZEICHNISS

der

# VORLESUNGEN,

welche

an der **Königlich Bayerischen**

**Friedrich - Alexanders - Universität**

zu **Erlangen**

im **Winter - Semester 18<sup>39</sup>/<sub>40</sub>**

gehalten werden sollen.



**Der gesetzliche Anfang derselben ist der 19. October.**

---

**Erlangen,**

gedruckt in der Jungeschen Universitäts - Buchdruckerei.

## Medicinische Facultät.

**Hofrath Dr. Henke** wird publice 1) ein Examinatorium in lateinischer Sprache über specielle Pathologie und Therapie halten, 2) privatim von 9—10 Uhr die Pathologie und Therapie der akuten Krankheiten nach **Conradi's** Handbuche vortragen, 3) von 10—11 Uhr die Uebungen in der medicinischen Krankenhaus- und Poliklinik leiten.

**Ord. Prof. Dr. Fleischmann** wird 1) öffentlich ein Examinatorium über specielle menschliche Anatomie halten, 2) privatim von 11—12 Uhr die menschliche pathologische Anatomie, 3) von 3—4 Uhr die specielle menschliche Anatomie vortragen, 4) von 1—3 Uhr zugleich mit dem Prosector **Dr. Friedrich Fleischmann** die Secirübungen auf dem anatomischen Theater leiten.

**Hofrath Dr. Koch** wird 1) öffentlich eine Anleitung zum Studium der kryptogamischen Gewächse in zwei Stunden wöchentlich geben, 2) in Privatvorträgen die specielle Pathologie und Therapie der chronischen Krankheiten täglich von 3—4 Uhr, nach **Conradi's** Lehrbuch vortragen.

**Ord. Prof. Dr. Leupoldt**, d. Zt. Dekan, wird vortragen: 1) allgemeine Biologie, Anthropologie und Diätetik von 10—11 Uhr, unter Benützung des ersten Buches seines Werks: die gesammte Anthropologie etc., 2) Geschichte der Medicin von 9—10 Uhr, unter Beziehung auf seine allgemeine Geschichte der Heilkunde und 3) den jatrosophischen Verein leiten.

**Ord. Prof. Dr. Rosshirt** wird a) privatim: 1) geburtshülfliche Klinik in Verbindung mit den Touchirübungen und den Manual- und Instrumental-Operationen am Fantom täglich von 9—10 Uhr leiten, 2) über Frauenzimmerkrankheiten, nach eigenen Heften, täglich von 8—9 Uhr; b) öffentlich über die Leistungen des 19ten Jahrhunderts in dem Gebiete der Geburtskunde lesen.

**Ord. Prof. Dr. Wagner** wird lesen: 1) Encyklopädie und Methodologie der Medicin, 2) Physiologie des Nervensystems und der Sinnesorgane.

**Ord. Prof. Dr. Stromeyer** wird 1) theoretische Chirurgie lesen, wöchentlich 6 Stunden, Nachmittags von 4—5 Uhr, 2) die chirurgisch-ophthalmologische Klinik leiten, täglich von 11—12 Uhr, 3) Uebungen im Bandagiren vornehmen lassen.

**Ausserord. Prof. Dr. Trott** wird lesen: öffentlich über mehrere neue Heilmittel, besonders die Kaltwasserkur: privatim 1) Toxikologie, viermal wöchentlich, 2) Semiotik, dreimal wöchentlich.

**Privatdocent und Prosector Dr. Fleischmann** wird vortragen: 1) Osteologie und Syndesmologie von 4—5 Uhr, 2) Homöopathie, wöchentlich zweimal von 5—6 Uhr und 3) ein medicinisch-forensisches Practikum halten.

